

Zeitschrift: SES Notizen
Band: 1 (1979)
Heft: 4

Rubrik: Neue SES-Reports

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SONNENHAUS-PROJEKT (Fortsetzung von Seite 7)

einer grossen Wohngemeinschaft in einer alten Zürichbergvilla gewohnt. Aber dann wurden ihnen gekündigt. Das führte zum Entschluss, ein eigenes Haus zu

planen und zu bauen, das speziell auf die Bedürfnisse einer Wohngemeinschaft ausgerichtet ist. So gründeten sie vor zwei Jahren den Projektverein Sonnenenergiewohnhaus. Dann taten sie sich mit der Genossenschaft für energie- und umweltbewusste Architektur zusammen. Das vorliegende Heft

ist nun das Resultat intensiver Diskussionen und Planungen. Die Zielvorstellungen der Gruppen und das Projekt eines grossen Sonnenhauses für rund zwanzig Bewohner werden unterhaltsam dargestellt. Besonders der passiven Sonnenenergienutzung wurde grosse Beachtung geschenkt. rs.

Neue SES - Reports

SES-Report Nr. 10: Die Wirbelschicht- feuerung

Sicher muss der Verbrauch fossiler Energieträger in den nächsten Jahren verringert werden. Nicht nur weil die Reserven zur Neige gehen. Kürzlich wieder haben Wissenschaftler eindringlich vor katastrophalen Klimaveränderungen gewarnt, die zu erwarten sind, wenn der Kohlendioxid-Gehalt der Luft weiterhin so ansteigt. Auch die regionale Luftverschmutzung ist ein schwerwiegender Grund gegen Kohle- und Ölverbrennung. Für eine Übergangszeit jedoch wird die Kohle von entscheidender Bedeutung sein. Vier Fakten werden in Zukunft diesen Brennstoff auch in der Schweiz wieder attraktiv machen:
- grosse Kohlevorräte in Europa und weltweit zehnmals grössere Re-

serven als bei Erdöl und Erdgas zusammen,
- technische Fortschritte bei Vergasung und Verflüssigung von Kohle,
- neue effiziente und umweltfreundliche Kohle-Verbrennungstechnologien,
- überdurchschnittlicher Preisanstieg bei Erdöl und Erdgas.

Die in Demonstrationsanlagen erprobte Wirbelschichtfeuerung bietet sich an, einen vermehrten Kohleeinsatz ohne Zwang zu gross-technischen Anlagen zu verwirklichen. Dadurch können flexible Versorgungsstrukturen mit ihren Vorteilen für die langfristige Entwicklung beibehalten werden. Der SES-Report Nr. 10 beschreibt diese neue Technologie und untersucht ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Schweiz.

SES-Report Nr. 10:
Die Wirbelschichtfeuerung
130 Seiten A4, Fr. 25.- (SES-Mitgliederpreis Fr. 15.-).

Standortbestimmung?

SONNE! Eine Standortbestimmung für eine neue Energiepolitik. "Friends of the Earth", USA (Hrsg.). fischer alternativ 4029 1979, 176 Seiten, Fr. 7.80

Eigentlich hatte ich mehr erwartet von einer "Standortbestimmung" die von der einflussreichen amerikanischen Umweltorganisation "Friends of the Earth" (FOE) herausgegeben wird. Mehr oder weniger zufällig käuen verschiedene Autoren in einer Reihe von aus- und abschweifenden Artikeln interessante, aber grossenteils bekannte Fakten und vage Grundsätze.

Der einleitende allgemeine Artikel des FOE-Gründers David Brower zeichnet sich ganz besonders durch eine schwammige, unpolitische "Umweltschützer"-Haltung aus, die niemandem auf die Füsse treten will. Kennt man die dezidiertere Haltung der französischen Schwesterorganisation "Amis de la terre", erstaunt einen zunächst der Unterschied. Tiefgreifende Meinungsunterschiede zwischen den ewig taktierenden und vermittelnden amerikanischen Organisationen und "radikaleren" Europäern, die sich stärker für die "Wurzeln" unserer Probleme interessieren, habe ich schon vor gut zwei Jahren an der internationalen Salzburger "Conference for a Non-Nuclear-Future" erlebt. Damals wäre es bei der Abfassung der Schlussresolution fast zum Bruch gekommen. Wirklich lesenswert sind das Interview mit Amory Lovins und der Artikel des Ökonomen Nicholas Georgescu-Roegen. In letzterem wird das Verhältnis der traditionellen - auch marxistischen - Wirtschaftswissenschaft zu Natur und Materie mit Hilfe des aus der Physik stammenden Begriffs der Entropie kritisiert. rs.



Klaus Pitter

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Auf der Mauer 6, 8001 Zürich, Tel. 01/691323, PC 80-3230.
Redaktion: Ruggero Schleicher und Hansjakob Baumgartner, Schribstube Bern, Postfach, 3000 Bern 13, Tel. 031/416886. Gestaltung: Beat Frank, Bern. Druck: Schenker AG, Bern.